

## Systemprodukte für glatte Wände

- Spachtelmassen
- Grundierungen
- Funktionsfarben



**Hochwertige Oberfläche**



**Spachtelmassen**



# Wände und Decken spachteln

## Super-Haftspachtel 945

- Maler- und Trockenbau-Spachtel
- ideal zum vollflächigen Glätten sowie zum Verfugen von spannungsfrei montierten Gipskarton- und Gipsfaserplatten auch ohne Bewehrungsstreifen
- kunstharzvergütet und faserverstärkt
- auf Null ausziehbar für ansatzfreie Flächen
- Brandverhalten: A1
- CE-konform gemäß DIN EN 13963-4B und DIN EN 13279-1 (Gips-Flächenspachtel C7/20/2)
- für innen



Geeignet für alle  
Gipskarton-Systeme  
gemäß EN 13963

5 kg (VE: 4 Stück)  
Palette: 160 Stück  
EAN: 4016215 10501 6

20 kg (VE: 1 Stück)  
Palette: 42 Stück  
EAN: 4016215 10503 0

Oberflächen-  
güten im  
Trockenbau  
Q1-Q4



45 min  
Verarbeitungszeit



## Roll-On Finish 903

- gebrauchsfertiger Leichtspachtel
- für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich
- Auftragsstärke bis 3 mm
- leicht zu glätten und auf Null ausziehbar
- sehr gut schleifbar
- CE-konform gemäß DIN EN 13963-2A



22 kg (VE: 1 Stück)  
Palette: 24 Stück  
EAN: 4 016215 10506 1

Oberflächen-  
güten im  
Trockenbau  
Q3-Q4



3 mm



## Glätt- & Füllspachtel 860

- zum vollflächigen Glätten von Decken und Wänden
- zum Füllen von Rissen und Löchern, Dübeln und Modellieren
- zum Verfugen von Gipskarton- und anderen Trockenbauplatten
- mit Methylcellulose für sichere Haftung
- Brandverhalten: A1
- CE-konform gemäß DIN EN 13963-3B und DIN EN 13279-1 (Gips-Flächenspachtel C7/20/2)
- für innen



5 kg (VE: 4 Stück)  
Palette: 160 Stück  
EAN: 4016215 10507 8

10 kg (VE: 1 Stück)  
Palette: 80 Stück  
EAN: 4016215 10508 5

20 kg (VE: 1 Stück)  
Palette: 42 Stück  
EAN: 4016215 10510 8

Oberflächen-  
güten im  
Trockenbau  
Q1-Q4



60 min  
Verarbeitungszeit



## Fill + Finish ready Spachtel 950

- gebrauchsfertiger Allround-Leichtspachtel
- leichte und geschmeidige Verarbeitung
- optimale Untergrundhaftung
- airless spritzbar
- sehr gut schleifbar
- CE-konform gemäß DIN EN 13963-3A
- für innen



6 kg (VE: 1 Stück)  
Palette: 72 Stück  
EAN: 4016215 10532 0

20 kg (VE: 1 Stück)  
Palette: 33 Stück  
EAN: 4016215 10530 6

Oberflächen-  
güten im  
Trockenbau  
Q1-Q4



3 mm



# Wände und Decken spachteln

## Fill + Finish Spachtel 960

- Innenspachtel auf Naturgipsbasis
- hervorragende Schleifbarkeit
- leichter und ansatzfreier Auftrag
- hohe Standfestigkeit
- faserverstärkt
- Brandverhalten: A1 (EN 13501-1)
- CE-konform gemäß DIN EN 13963-4B und DIN EN 13279-1 (Gips-Flächenspachtel C7/20/2)
- für innen



**5 kg** (VE: 4 Stück)  
 Palette: 160 Stück  
 EAN: 4016215 10528 3

**20 kg** (VE: 1 Stück)  
 Palette: 42 Stück  
 EAN: 4016215 10529 0

Oberflächen-  
güten im  
Trockenbau  
**Q1-Q4**



**60 min**  
Verarbeitungszeit



## Silikat-Gewebekleber 750

- für Glasfasergewebe und Glasvlies
- ideal für mineralischen Wandaufbau
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- für innen



**25 m x 1 m** (VE: 12 Rollen)  
 Palette: 72 Stück  
 EAN: 4007954 09602 4



**10 kg** (VE: 1 Stück)  
 Palette: 40 Stück  
 EAN: 4016215 10533 7



konservierungs-  
mittelfrei



lösungsmittelfrei  
weichmacherefrei



sehr  
atmungsaktiv



## Kalkspachtel 904

- gebrauchsfertig
- für mineralische Untergründe im Innenbereich
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- Auftragsstärke bis 4 mm
- sehr gut schleifbar
- frei von Konservierungsmitteln, Lösungsmitteln und Weichmachern



**15 kg** (VE: 1 Stück)  
 Palette: 40 Stück  
 EAN: 4016215 10522 1



gebrauchsfertig



sehr  
atmungsaktiv



## Leichtfüller 910

- für perfekte Anschlussfugen
- weiß
- flexibel
- schleif- und überstreichbar
- anwendbar im Innen- und mit witterungsbeständigem Folgeanstrich auch im Außenbereich



**310 ml** (VE: 12 Stück)  
 Palette: 1.248 Stück  
 EAN: 4016215 10531 3



**15 mm**



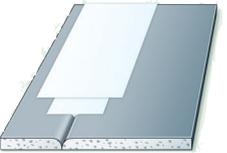
# Oberflächengüten Q1 bis Q4

## Grundierungen

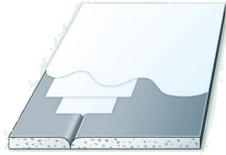
**Q1**  
Basis-Verspachtelung



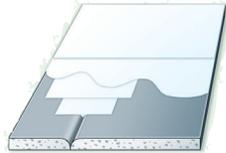
**Q2**  
Standard-Verspachtelung



**Q3**  
Premium-Verspachtelung



**Q4**  
High-End-Verspachtelung



### QUALITÄTSSTUFE Q1

#### Die Basis-Verspachtelung

1. Füllen Sie die Stoßfugen der Gipskartonplatten mit dem profimur Fill+Finish Spachtel oder dem profimur Super-Haftspachtel
2. Überziehen Sie die sichtbaren Teile der Befestigungsmittel ebenfalls mit dem profimur Fill+Finish Spachtel oder dem profimur Super-Haftspachtel

#### Geeignet für:

- Beschichtungen mit Fliesen und Platten

### QUALITÄTSSTUFE Q3

#### Die Premium-Verspachtelung

1. Spachteln Sie den Untergrund nach Q2 vor
2. Spachteln Sie mit dem profimur Fill+Finish Spachtel oder dem profimur Super-Haftspachtel die Fugen breiter aus und ziehen Sie die restliche Oberfläche zum Porenverschluss scharf ab
3. Falls erforderlich, schleifen Sie die gespachtelte Fläche

#### Geeignet für:

- Fein strukturierte Wandbeläge wie Vliestapeten
- Matte, nicht strukturierte Anstriche
- Oberputze (Korngröße < 1 mm)

### QUALITÄTSSTUFE Q2

#### Die Standard-Verspachtelung

1. Spachteln Sie die Basis-Verspachtelung Q1 bis Sie einen stufenlosen Übergang zur Plattenoberfläche erreicht haben
2. Das Nachspachteln bis zum stufenlosen Übergang zur Plattenoberfläche erfolgt mit dem profimur Fill+Finish Spachtel oder dem profimur Super-Haftspachtel
3. Falls erforderlich, schleifen Sie die gespachtelte Fläche

#### Geeignet für:

- Mittel- und grobstrukturierte Wandbeläge (z. B. Rauhfaser)
- Matte, füllende Anstriche mit Lammfell oder Strukturrolle
- Oberputze (Korngröße > 1 mm)

### QUALITÄTSSTUFE Q4

#### Die High-End-Verspachtelung

1. Spachteln Sie den Untergrund nach Q2 vor
2. Spachteln Sie mit dem profimur Fill+Finish Spachtel oder dem profimur Super-Haftspachtel die Fugen breiter aus
3. Überziehen Sie die Fläche mit dem profimur Fill+Finish Spachtel oder dem profimur Super-Haftspachtel vollflächig und glätten die Oberfläche ab
4. Falls erforderlich, schleifen Sie die gespachtelte Fläche

#### Geeignet für:

- Glatte oder strukturierte Wandbeläge mit Glanz (z. B. Metall- oder Vinyltapeten)
- Lasuren oder Anstriche (bis mittlerer Glanz)
- Dekorative Glätt- und Spachteltechniken



# Untergrund vorbereiten

## Tiefengrund LF 712

- Hydrosol-Acrylat
- lösungsmittelfrei
- festigt sandende, kreibende und poröse Untergründe und reguliert die Saugfähigkeit
- hohe Eindringtiefe
- trocknet transparent auf
- bis 1:1 mit Wasser verdünnbar zur Regulierung der Saugfähigkeit
- für innen und außen



5 l (VE: 1 Stück)  
 Palette: 96 Stück  
 EAN: 4016215 10513 9

10 l (VE: 1 Stück)  
 Palette: 54 Stück  
 EAN: 4016215 10514 6



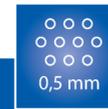
## Putz- & Dekorgrund 732

- Spezial-Grundierung auf mineralischer Basis
- für nachfolgende Beschichtungen mit Mineral-, Silikat- und Kunstharzputzen
- haftungsvermittelnd
- weiß deckend mit gleichmäßigem Strukturbild
- frei von Konservierungsstoffen, Lösungsmitteln und Weichmachern
- für innen und außen



8 kg (VE: 1 Stück)  
 Palette: 70 Stück  
 EAN: 4016215 10518 4

15 kg (VE: 1 Stück)  
 Palette: 40 Stück  
 EAN: 4016215 10519 1



## Grund-Primer weiß 705

- weiß deckende Spezial-Grundierfarbe
- haftungsvermittelnd auf glatten und nicht oder schwach saugenden Untergründen
- optimiert die Offenzeit nachfolgender Anstriche für ansatzfreie Beschichtungen
- ohne Strukturgebung
- lösungsmittelfrei
- für innen und außen



5 l (VE: 1 Stück)  
 Palette: 70 Stück  
 EAN: 4016215 10515 3

12,5 l (VE: 1 Stück)  
 Palette: 32 Stück  
 EAN: 4016215 10516 0



## Betonkontakt 710

- Haftgrundierung für glatte mineralische Flächen
- hohe Alkalibeständigkeit
- rötlich eingefärbt
- für innen



20 kg (VE: 1 Stück)  
 Palette: 32 Stück  
 EAN: 4016215 10500 9





## Iso-Deck LF 531

- isoliert Nikotin, Ruß- und Fettflecken, Wasserränder, Holzinhaltsstoffe u. ä.
- dauerhafte Isolierwirkung auch beim späteren Tapezieren und Überstreichen mit Dispersionsfarben
- auch als Schlussanstrich geeignet
- Kontrastverhältnis Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach DIN EN 13300
- frei von Lösungsmitteln und Weichmachern
- für innen



5 l (VE: 1 Stück)  
Palette: 70 Stück  
EAN: 4016215 10511 5

12,5 l (VE: 1 Stück)  
Palette: 32 Stück  
EAN: 4016215 10512 2

Kontrast-  
verhältnis  
**Klasse 1**

Nassabrieb-  
beständigkeit  
**Klasse 2**



## Kalkfarbe 721

- waschbeständiger Innenanstrich auf Basis von Weißkalkhydrat
- ideal für alle Wohn- und Nutzräume
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- Kontrastverhältnis Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6 m<sup>2</sup>/l
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 nach DIN EN 13300
- frei von Konservierungsstoffen, Lösungsmitteln und Weichmachern



5 l (VE: 1 Stück)  
Palette: 70 Stück  
EAN: 4016215 10526 9

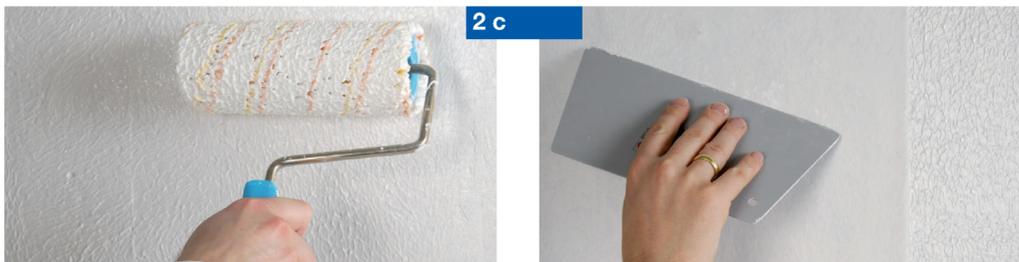
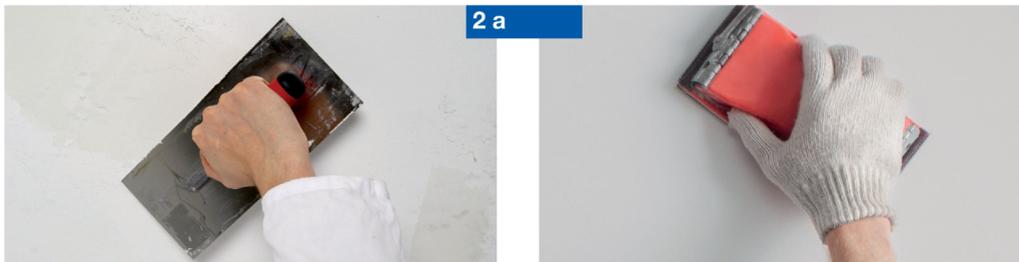
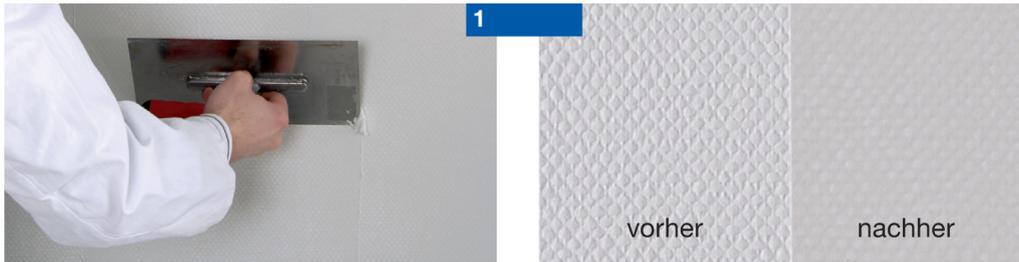
10 l (VE: 1 Stück)  
Palette: 40 Stück  
EAN: 4016215 10527 6

Kontrast-  
verhältnis  
**Klasse 2**

Nassabrieb-  
beständigkeit  
**Klasse 3**



# Glasgewebe, Kunstharzputze oder Spachteltechniken überarbeiten



Für die Überarbeitung von nicht mehr so ansehnlichen Untergründen wie Glasgewebe, Kunstharzputzen oder Spachteltechniken gibt es verschiedene Wege eine neue glatte Wand herzustellen.

Vor jeder Beschichtung oder Überarbeitung mit Spachtelmassen ist der Untergrund auf seine Tragfähigkeit zu prüfen. So sind bereits gestrichene Untergründe beispielsweise mit Latexfarbe oder Dispersion nicht für gipshaltige Spachtelmassen geeignet. Hier empfiehlt es sich gebrauchsfertige Dispersionsspachtelmassen zu verwenden.

1. Für die erste Spachtellage verwenden Sie den profimur Fill+Finish ready Spachtel oder den profimur Roll-On Finish.
2. Nach dem Trocknen (ca. 12 Stunden):
  - a) eine zweite Spachtelschicht auftragen, Unebenheiten ggf. schleifen

**Praxistipp Schleifen:** Eine Körnung des Schleifmittels von 150 – 180 wird empfohlen.

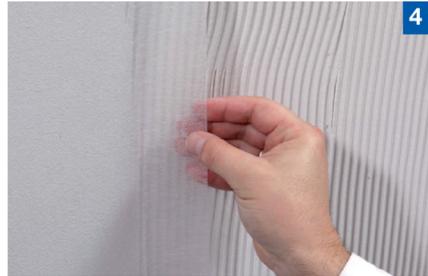
- b) ein Spachtelvlies einbetten – s. [Seite 16/17](#)
- c) ein Renoviervlies kleben – s. [Seite 18](#)



# Spachtelvlies einbetten



1 Den profimur Fill+Finish ready Spachtel auf die Fläche auftragen und mit der Zahnkelle (Zahnung von 4 x 6 x 4 mm) durchkämmen. Nur soviel Material aufbringen, wie das Spachtelvlies breit ist.



4 Für die Folgebahn wieder Material aufbringen und durchkämmen. Die Folgebahn mit einer Überlappung von 5 cm anlegen, mittig leicht andrücken und ebenfalls bis ca. 5 cm zur Naht verpressen.



7 Nach vollständiger Durchtrocknung der Fläche empfiehlt es sich mit profimur Grund-Primer weiß die Fläche vor dem Anstrich vorzubereiten. Für nachfolgende Tapezierarbeiten empfiehlt es sich einen pigmentierten Tapeziergrund zu verwenden.



Maler-Universalvlies ist hervorragend geeignet zum Sanieren von Glasfasergewebe, Kunststoffputzen und ähnlichen strukturierten Untergründen.

- Ergibt glatte Oberflächen ohne nachträgliche Spachtelungen
- Optimale Verarbeitung mit profimur Fill+Finish ready Spachtel



2 Das Spachtelvlies in die noch nasse Spachtelmasse einlegen.



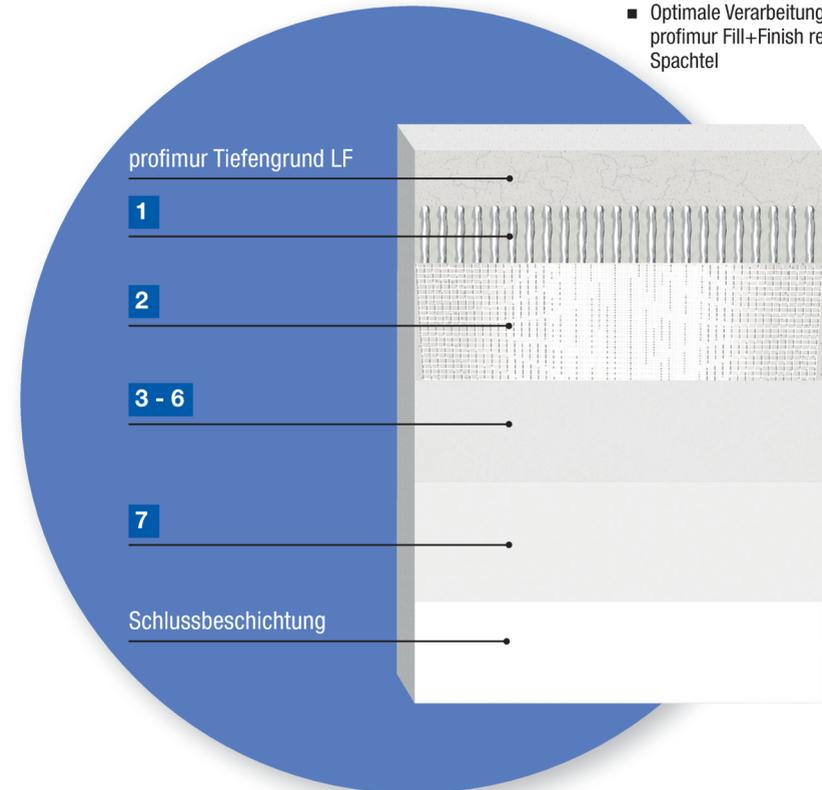
5 Doppelnahtschnitt mit dem Cuttermesser setzen und abgetrennte Vliesstreifen entfernen.



3 Die Zahnkellenstruktur unterhalb des Vlieses mit einer Glätte-Kelle verpressen, bis die Spachtelmasse leicht das Vlies durchdringt. Dabei bis ca. 5 mm an den Nahtbereich arbeiten.



6 Nahtbereich andrücken und anschließend auch hier die Zahnung verpressen, bis die Spachtelmasse ganz leicht das Vlies durchdringt. Wiederholen Sie den Vorgang bis zur vollflächigen Fertigstellung.



# Renoviervlies kleben



1. Für die Verklebung eines Renoviervlies empfiehlt es sich, den Untergrund nach der Oberflächengüte Q3 vorzubereiten (wie auf Seite 8 beschrieben).

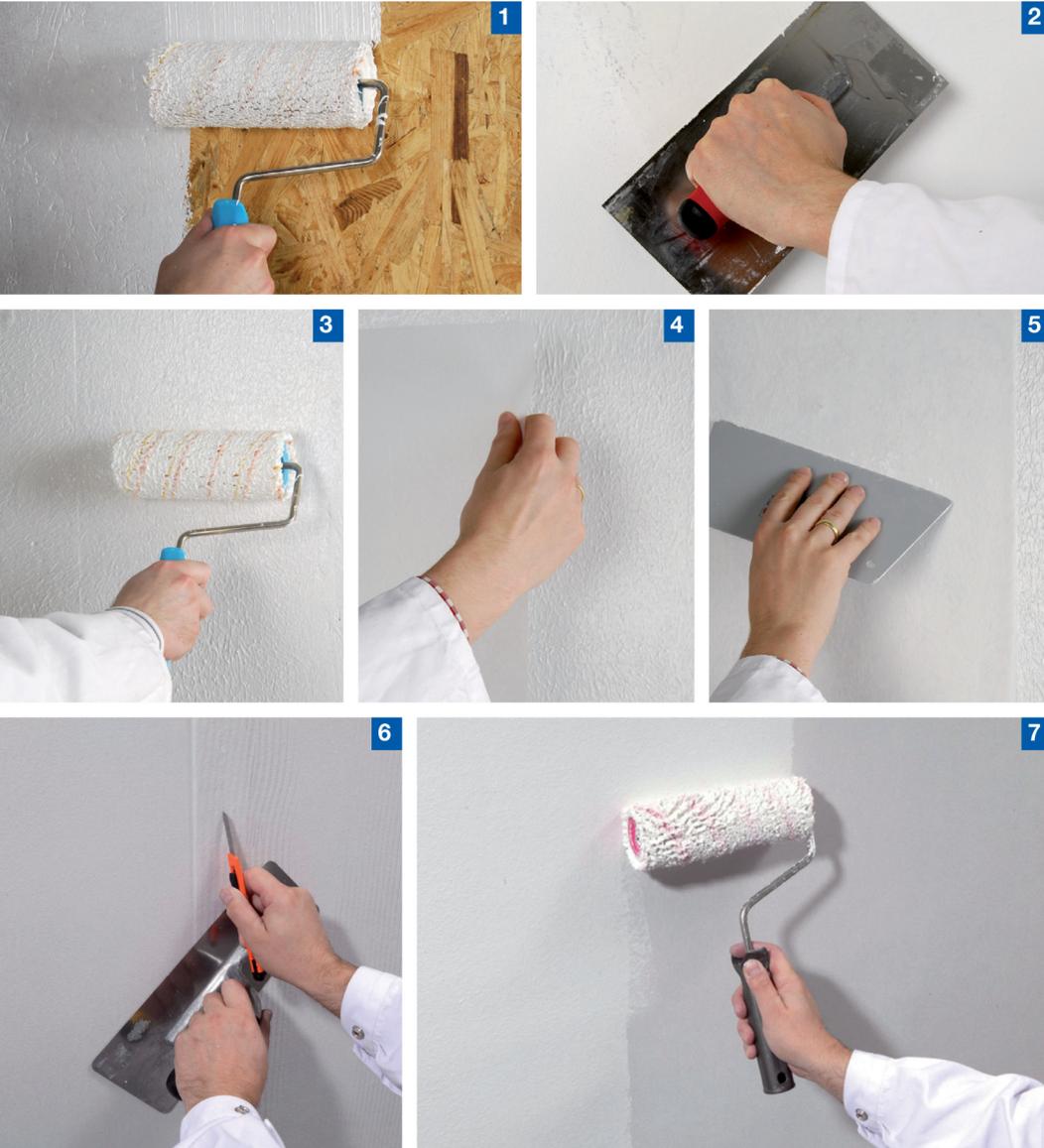
**Praxistipp Schleifen:** Nach dem Trocknen lassen sich die gespachtelten Flächen sehr leicht schleifen. Eine Körnung des Schleifmittels von 150 – 180 wird empfohlen.

Sollte es notwendig sein, zwischen den Spachtelgängen zu schleifen, so ist es erforderlich mit profimur Tiefengrund LF im Mischverhältnis 1 : 1 mit Wasser zu grundieren, um den Schleifstaub zu binden.

2. Den profimur Silikat-Gewebekleber oder den baufan Glasfaser- und Renoviervlieskleber mit einer kurzflorigen Rolle auftragen.
3. Das zu verklebende Vlies in der Wandklebetechnik in das nasse Kleberbett einlegen. Nur soviel Kleber vorlegen wie Bahnen in das nasse Kleberbett eingelegt werden können.
4. Die Vliesbahn mit einem Tapezierspachtel andrücken.
5. Die Folgebahn auf Stoß anlegen. Bei glatten und nicht strukturierten Vliesen kann statt auf Stoß per Doppelnahtschnitt geklebt werden.
6. Nach der Durchtrocknung des geklebten Vlieses empfiehlt es sich, die Fläche mit profimur Grund-Primer weiß zu beschichten. Nachfolgende Farbanstriche erhalten so mehr Brillanz und trocknen gleichmäßig auf.



# Holzuntergründe vorbereiten



Spanplatten werden aus Holzspänen und Kunstharzleim unter Wärme und Druck hergestellt und gelten als weltweit wichtigster Holzwerkstoff. Insbesondere die Grobspanplatten, auch OSB-Platten genannt, erfreuen sich großer Beliebtheit. Spanplatten können – wie alle Hölzer – Holzinhaltsstoffe wie ätherische Öle, Gerbstoffe, Harze und/oder Farbstoffe enthalten, die sich bei der späteren Endbeschichtung abzeichnen. Es gilt zunächst eine absperrend wirkende Grundierung aufzutragen.

1. Die Holzausbauplatte mit profimur Iso-Deck LF beschichten. Der Auftrag erfolgt wie bei einer gewöhnlichen Wandfarbe.
2. Anschließend wird die komplette Platte bzw. Wand mit einem gebrauchsfertigen profimur Spachtel vollflächig abgezogen.
3. Den profimur Silikat-Gewebekleber oder den baufan Glasfaser- und Renoviervlieskleber mit einer kurzflorigen Rolle auftragen.
4. Das zu verklebende Vlies in der Wandklebetechnik in das nasse Kleberbett einlegen. Nur soviel Kleber vorlegen, wie Bahnen in das nasse Kleberbett eingelegt werden können.
5. Die Vliesbahn mit einem Tapezierspachtel andrücken.
6. Die Folgebahn auf Stoß anlegen. Bei glatten und nicht strukturierten Vliesen kann statt auf Stoß per Doppelnahtschnitt geklebt werden.
7. Die Flächen – für ein besseres Anstrichbild – mit dem profimur Grund-Primer weiß vorbereiten.

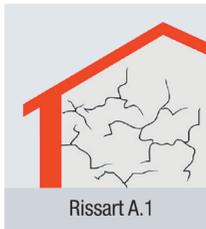


! profimur Iso-Deck LF eignet sich zudem hervorragend zum Überstreichen von mit Nikotin belasteten Wand- und Deckenflächen.

# Risse und ihre Ursache erkennen

Bei der Renovierung finden sich immer wieder Putzrisse unterschiedlichen Ausmaßes. Abhängig von der Art des Risses empfiehlt es sich ein Vlies aufzubringen, damit die Risse die spätere Schlussbeschichtung optisch nicht beeinträchtigen.

So empfiehlt es sich das Maler-Universalvlies im Altbau auf alten Putzen oder im Neubau auf die Trockenbauplatten aufzubringen.

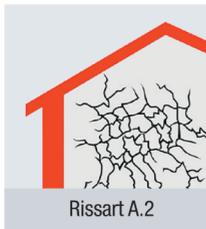


Rissart A.1

## Putzoberflächenrisse

Sie können als haarfeine, netzartige Risse auftreten. Je nach Ursache handelt es sich um Sinter- oder Schwundrisse in der Oberfläche der obersten Putzlage. Bei trockenem Putz sind sie häufig zunächst nicht zu erkennen.

- Zu feiner, gleichkörniger Sand in der letzten Putzlage.
- Zu viele aufschlammbare Bestandteile toniger Natur im Mörtelsand.
- Zu hoher Bindemittelanteil im Oberputz.
- Zu starke Oberflächenbearbeitung (Filzen, Glätten, Reiben), Bindemittelanreicherungen.
- Zu schneller Entzug des Anmachwassers.



Rissart A.2

## Durch Putzlagen gehende Risse

Sie treten netzartig und deutlicher als Putzoberflächenrisse in Erscheinung.

- Zu viele aufschlammbare Bestandteile, z. B. bei lehmartigem Mörtelsand (Schwundrisse).
- Zu bindemittelreiche Mörtelzusammensetzung (Schwundrisse).
- Zu dicke Putzlage (Absackrisse, Schwundrisse).
- Zu schneller Entzug des Anmachwassers durch Hitze, Sonne, Wind oder stark saugende Untergründe.

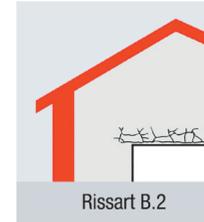


Rissart B.1

## Risse an Stoß- und Lagerfugen

Diese Risse gehen durch die ganze Putzdicke bis in die Mauerwerksfugen und sind am Rissverlauf, der mit den Mauerwerksfugen weitgehend identisch ist, erkennbar.

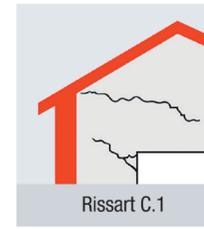
- Ungenügende Austrocknung des Mauerwerks.
- Stark abweichende Eigenschaften der Mauerwerksbaustoffe (Mischmauerwerk),
- Nicht vollfugiges Mauerwerk.
- Stark abweichende Eigenschaften von Mauerwerksbaustoffen und Fugenmörtel.
- Thermische Spannungen, vom Wandbildner ausgehend.



Rissart B.2

## Risse durch Formveränderung unterschiedlicher Wandbildner

- Volumenveränderung durch Temperatur- und Feuchtigkeitseinwirkungen.
- z. B. bei Mischmauerwerk und Holzwool-Leichtbauplatten

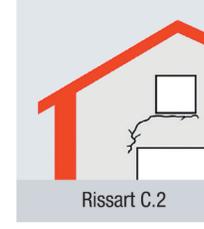


Rissart C.1

## Bautechnische und konstruktionsabhängige Risse

Gerade, regelmäßig oder unregelmäßig verlaufend, dünn bis weit geöffnet, horizontal oder vertikal. Sie treten z. B. am Deckenanschluss in Höhen von Etagendecken und Ecken von Öffnungen (Fenster, Türen), am Dachanschluss und anderen Schwachstellen des Bauwerks auf.

- Bewegungen und Verformungen durch Zug- oder Druckspannung, durch Dehnung und Setzung durch:
- Windbelastung
- Deckenschub
- fehlende Bewegungsfugen
- Anschlüsse von Bauteilen oder Baustoffen mit unterschiedlichen Eigenschaften



Rissart C.2

## Baugrundbedingte Risse

Bis ins Mauerwerk hinein durchgehende Risse, meist breit aufklaffend.

- Geologische Setzungen. Verursacht durch Bewegungen des Baugrundes, Erdbeben, Bergbauschäden u. dgl.
- Erschütterungen durch Straßenverkehr, Bahnverkehr, Luftverkehr u. dgl.
- Grundwasserabsenkungen

Maler-Universalvlies ist hervorragend geeignet zum Sanieren von Glasfasergewebe, Kunststoffputzen und ähnlichen strukturierten Untergründen.

- Ergibt glatte Oberflächen ohne nachträgliche Spachtelungen
- Optimale Verarbeitung mit profimur Roll-On Finish

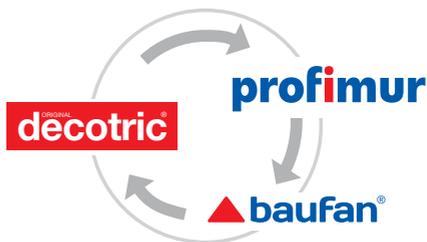


Mehr Infos unter

**www.profimur.de**



Im Bereich Sanierung, Renovierung und Modernisierung bieten wir erstklassige Qualitätsprodukte für den Profi.



Art.-Nr. 099993208\_V-002

Baufan Bauchemie  
Leipzig GmbH  
Ludwig-Hupfeld-Str. 19  
D-04178 Leipzig  
Tel. 0341/44655-0  
Fax 0341/44655-18  
info@baufan.de

decotric GmbH  
Postfach 1147  
D-34331 Hann. Münden  
Tel. 05541/7003-02  
Fax 05541/7003-50  
info@decotric.de